

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 32.

Dresden, am 29. Januar

1894.

Zweiunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. Januar 1894, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 277—285. — Entschuldigung.

— Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Premierlieutenants d. S. Fritz Arndt auf Klostergut Oberwartha um Verlegung einer steilen Kurve des Oberwartha-Niederwarthaer Kommunikationsweges. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Bahnhofsbuchhändlers Reinhardt in Dresden und Genossen um Freigabe des Zeitungs- und Buchhandels auf den Bahnhöfen an Sonn- und Festtagen. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Acker mann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und von Seydewitz sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Bodel, geh. Regierungsräthe Freiherr von Welck und Merz.

Anwesend 77 Mitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Wir hören die Registranden.

(Nr. 277.) Druckexemplare einer Petition des Fabrikanten Max Müller in Löbmitz i. Erzgeb. und Genossen um ungeschmälerete Erhaltung des Bahnhofes Löbmitz bei etwaiger Errichtung einer Güterverkehrsstelle in Niederlöbmitz.

Präsident: Zu vertheilen.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 278.) Druckexemplare einer Eingabe der städtischen Kollegien zu Limbach zu der Petition des Gemeinderathes zu Bräunsdorf und Genossen um Erbauung einer Eisenbahn Limbach-Hohenstein-Ernstthal an Stelle der projektirten Linie Limbach-Wüstenbrand.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 279.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Schulvorstandes zu Ritzscher, die Erlangung des den Schulgemeinden überwiesenen Grundsteuerantheiles für eine in Ritzscher'scher Flur gelegene, dem Staatsfiskus gehörige Waldparzelle betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 280.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über das königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1890/91 betreffend und zwar über Kap. 1 bis mit 21 des Etats der Ueberschüsse dieses Berichtes.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 281.) Königl. Dekret vom 24. Januar 1894, den Bau mehrerer Nebenbahnen betr.

Präsident: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 282.) Druckexemplare einer Eingabe des Erbgerichtsbesitzers und Gemeindevorstandes Richter in Ammeldorf bei Schmiedeberg und Genossen, den Anschluß Frauensteins an das Eisenbahnnetz betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 283.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition und Beschwerde Karl Heinrich Mijschke's in Großgrabe, Vermögensschädigung betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 284.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Kaufmanns Arthur Maximilian Richter in Dresden, Heranziehung zur Einkommensteuer betreffend.